KiTaReform 2020

Schleswig-Holstein
Ministerium für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren

Prüfergebnis des Sozialministeriums zur Überleitungsbilanz nach §58 Abs. 3 KiTaG

Kiel, den 10.12.2021

Sehr geehrter Herr Dierks,
sehr geehrte Frau Volkers,

wir danken Ihnen für die Übersendung der Überleitungsbilanz zum Kindertagesförderungsgesetz. Die Überleitungsbilanz wurde vom Ministerium abschließend auf Plausibilität der Daten geprüft.

Untenstehend sind alle erforderlichen Mindestangaben der Prüfergebnisse dargestellt, zur deren Veröffentlichung die Standortgemeinde nach § 58 Absatz 3 verpflichtet ist. Wir empfehlen dieses Prüfergebnis ergänzend in die zuständigen Ausschüsse Ihrer Gemeinde-/Stadtvertretung weiterzugeben.

Sollten Sie datenschutzrechtliche Fragen zur Veröffentlichung haben, wenden Sie sich gerne per E-Mail an uns: ueberleitungsbilanz@sozmi.landsh.de

Standortgemeinde: Gemeinde Stapel

Übersendung der Überleitungsbilanz: 03.08.2021

Prüfung der Überleitungsbilanz: 10.08.2021

Alle erforderlichen Daten wurden von der Standortgemeinde übersendet ☒

Die Darstellung der aufgeführten Kostenparameter in 2019 und 2021 sind plausibel ☒

Anmerkungen zur Plausibilitätsprüfung der Gemeindedaten:

1. Kosten für auswärtig betreute Kinder in 2019

Von den in der Gemeinde Stapel mit Hauptwohnsitz gemeldeten Kindern wurden in 2019 13 Kinder auswärtig betreut. Die Ausgaben der Gemeinde für auswärtig betreute Kinder beliefen sich in 2019 auf 28.423 Euro. In 2019 beträgt der Wohngemeindeanteil für einen Kita-Platz mit einem Betreuungsumfang von im Landesdurchschnitt 34,8 Stunden/Woche 3.988 Euro. Unter der Annahme dieses Durchschnittswertes würden sich die Ausgaben für die Standortgemeinde auf regelhaft 51.844 Euro in 2019 belaufen. Mit einem Anteil i.H.v. 2186 Euro pro Kind liegen die in der Überleitungsbilanz angegebenen Ausgaben für die Gemeinde Stapel insofern unterhalb der Durchschnittskosten für einen Kita-Platz.

Eine abschließende Prüfung durch das Ministerium ist erfolgt ☒

I. Ergebnisse im Überblick

Summe Finanzierungsvolumen in 2019: -202.640,00 €
Summe Finanzierungsvolumen in 2021: -329.260,00 €

Strukturelle Änderungen seit 2019: ja ☐ nein ☒

Summe Platzzuwachs Kitaplätze (ggü. 2019): 0 Plätze

Nicht reformbedingte Mehrausgaben durch z. B. Neu-/Anbau, höhere Anzahl an Kindern in Betreuung oder Gruppenerweiterung: ja ☒ nein ☐ in Höhe von: 58.392,00 €
Reformbedingte Mehrausgaben zur Erfüllung der Mindestqualität: ja ☒ nein ☐ in Höhe von: 62.083,00 €

Gemeindeanteil an Kita-Finanzierung in 2019 (in Prozent): 45 %
Gemeindeanteil an Kita-Finanzierung in 2021 (in Prozent): 58 %

Finanzierungsentlastung durch die Reform[1]: -68.228 €

Hinweis auf weitere Besonderheiten:

Die Eingliederungshilfe ist im Vergleich zu 2019 um 13.252 € gesunken.

[1] Finanzierungsvergleich der Jahre 2019 und 2021 abzüglich der nicht reformbedingten Kosten

II. Formular Überleitungsbilanz – Vergleich Kita-Finanzierung 2019 und 2021

Überleitungsbilanz KiTaG Version 1.1		
Finanzielle Auswirkung der Kita-Reform **Gemeindename:** Stapel		
Eingabe Strukturdaten der Standortgemeinde (Stichtag zum 01. März 2021)		
Anzahl der Plätze Kindertageseinrichtungen	**2019**	**2021**
	53	51
Anzahl Kinder in Kindertagespflege	**2019 (falls bekannt)**	**2021**
	0	0
Anzahl Kinder in KiTa mit Wohnsitz = Standortgemeinde die in der Standortgemeinde betreut werden	**2019**	**2021**
	49	47
Anzahl Kinder in KiTa mit Wohnsitz = Standortgemeinde die außerhalb der Standortgemeinde betreut werden	**2019**	**2021**
	13	24
Anzahl der Einrichtungen mit Strukturänderung in der Standortgemeinde:	**0**	
	Übersicht Standortgemeinde	

	Kosten und Einnahmen (2019)	Kosten und Einnahmen (2021)
Einnahmen		
Zuweisungen Kreis (inkl. Landesmittel vor der Reform)	92.713 €	- €
SQKM Mittel		366.594 €
Sozial- und Geschwisterermäßigung	37.432 €	- €
Elternbeiträge	74.723 €	101.620 €
Eingliederungshilfe	20.652 €	7.400 €
Einnahmen Mittagsverpflegung	9.361 €	10.000 €
Sonstige Einnahmen	37.245 €	30.000 €
Spenden	1.099 €	- €
Eigenanteile des Trägers	- €	- €
Einnahmen der Gemeinde nach §25a* für auswärtige Kinder	- €	entfällt
Summe Einnahmen	**273.226 €**	**515.614 €**
Ausgaben		
Personalkosten	321.440 €	395.623 €
Kosten für Inklusion ***nachrichtlich da in Personalkosten enthalten***	- €	- €
Personalkostensteigerung für die Jahre 2019/2020 und 2020/2021 ***nachrichtlich da in Personalkosten enthalten***	- €	- €
Personalkosten gesamt	**321.440 €**	**395.623 €**
Sachausgaben gesamt	**101.374 €**	**133.624 €**

Kostensteigerung im Bereich Kita:	
Personal	
Kosten die entstehen, um die Qualitätsstandards der Reform zu erfüllen:	55.890,00 €
Kosten, die durch Aus- und Anbau entstehen **(nicht reformbedingt)**	- €
Sonstige Mehrausgaben **(nicht reformbedingt)**	18.000,00 €
Sachkosten	
Kosten für Ausbau **(nicht reformbedingt):**	- €

Sonstige Ausgaben	- **€**	- **€**
Verpflegung		
Personaleinsatz	10.377 €	25.871 €
Lebensmittel	5.781 €	3.600 €
Catering	8.471 €	9.200 €
Verpflegung gesamt	**24.629 €**	**38.671 €**
Summe Ausgaben	**447.443 €**	**567.918 €**
Ausgaben Gemeinde:		
Defizit oder Überschuss KiTa	- **174.217 €**	- **52.304 €**
Über das Defizit hinausgehende Betriebskostenfinanzierung bedingt durch andere Förderarten (z.B. Pauschalförderung oder Förderung pro Kind)		
Wohngemeindeanteil neues KiTaG (inkl. auswärtig betreuter Kinder)		**276.956 €**
Kosten für auswärtig betreute Kinder nach §25a KiTaG alt	28.423 €	entfällt
Finanzierungsvolumen Kommune inkl. auswärtig betreute Kinder	- **202.640 €**	- **329.260 €**
Kommunaler Anteil	**45%**	**58%**
Differenz zur bisherigen Finanzierung (Kita) ggü. 2019		**-126.620 €**
Kindertagespflege		
Wohngemeindeanteil für Kinder in Kindertagespflege (Eventuelle freiwillige Leistung vor der Reform)	- €	- €
Finanzierungsvolumen Kommune inkl. KTP	- **202.640 €**	- **329.260 €**
Differenz zur bisherigen Finanzierung (Kita und KTP) ggü. 2019		**-126.620 €**

Sonstige Sachkostensteigerungen **(nicht reformbedingt):**	26.000,00 €
Kostensteigerungen für QM und Fachberatung **(reformbedingt)**	6.193,00 €